

Törnvorschlag für den
einwöchigen Karibik Segeltörn in Panama
Porvenir - Archipelago de San Blas - Colon
auf dem Katamaran Jonathan

Die Törns sind so gestaltet, dass sie sowohl mit den davor liegenden als auch mit den nachfolgenden Törns kombiniert werden können.

Törnbeschreibung:

Dieser **Törn startet in Porvenir**, dem „Verwaltungszentrum“ der San Blas Inseln (korrekt: Kuna Yala). Er führt uns durch die zauberhafte, aus **mehr als 300 Inseln** bestehenden Inselwelt und die Kultur der Kuna Indios (Tule). Wir segeln mit Jonathan **in unberührte Natur** und, wenn wir wollen, machen wir **Dschungelwanderungen** oder fahren über einen der Flüsse in den subtropischen Urwald ein.



Wir werden zu palmenbesetzten Inseln segeln, die von puderfeinem Sandstrand umgeben sind und vor denen meist ein wunderbares Riff zum **Schnorcheln** einlädt. An den Außenriffen kann man **Tauchen**. Es gibt in Kuna Yala keine Marinas, keine Supermärkte und keine Telefonverbindung, nichts was in unserer organisierten Welt so wichtig erscheint.

Wir befinden uns also im **Reich der Kuna Indios (Tule)**, einem Gebiet mit eigenen Gesetzen und Traditionen. Im Gegensatz zu den Azteken, Inkas und Mayas überlebten die Tule den Genozid der Spanischen Eroberer.



Wir werden entlang der panamesischen Atlantikküste zum Grab des legendären **Piraten „Sir Franzis Drake“** segeln und einen der wichtigsten Goldverladehäfen der Spanier besuchen, **Porto Belo**.

Der Segeltörn endet am Atlantiktor des **Panama Kanals, in Colon**. Von dort geht es zurück nach Panama City und mit dem Flugzeug nach Europa.

Foto unten: Mit freundlicher Genehmigung von Reinhard Porsche



Unsere **Segeltörns mit Jonathan** in Kuna Yala sind vermutlich die **individuellsten, abenteuerreichsten und untouristischsten Segeltörns**, die man auf unserem Planeten machen kann.

Für gutes, original karibisches Essen an Bord des Katamarans sorgt Rosa. Sie ist gelernte Köchin aus der Karibik (siehe „Crew“) und die rechte und linke Hand des Captains. Die gute Bord Fee segelte bereits fünf Mal über den Atlantik. Das Segelgebiet ist Rosas Heimat.

Porvenir - Archipelago San Blas - Colon:

Dieser Törn ist so gestaltet, dass er mit den **davor** liegenden Törns kombiniert werden kann!

Für sicheren Segelspaß ist der Skipper zuständig, der mit vielen Atlantikquerungen und über 170 000 Seemeilen vermutlich einer der erfahrensten deutschsprachigen Katamaransegler ist. Er lebte drei Jahre mit und bei den Kuna Indios und kennt deren Sitten und Gebräuche.

Jonathan ist ein mit edlem Tropenholz eingerichteter Katamaran, der seine Hochseetauglichkeit in Patagonien, der Ägäis, in Lateinamerika und im Nordatlantik bewiesen hat. Der Kat ist ein Privatboot, auf dem wir Mitfahrgelegenheiten anbieten.



Spaß beim Tauchen und Wassersport

hängt von der Reviererfahrung ab. Der Skipper hat mehr als 1200 Tauchgänge und kennt die Inseln wie seine Westentasche. Die Bord - Fee beherrscht das Schiffseigene Motorboot ebenso, wie die Machete (nur zum Öffnen der Kokosnüsse). Wasserskifahren zählt – wenn gewünscht und erlaubt - auch zum Wassersportprogramm von Jonathan.



Die Anreise:

Abflug von Deutschland, Österreich und der Schweiz **ist immer am Vormittag, Ankunft in Panama City am selben Tag abends**. Bei Flugbuchungen, Hotelbuchungen und Transfers ist ihnen unsere Partnerin Heidi Schmid – Balmer gerne behilflich: a.schmid@karibik-tours.de, Tel.: +49 (0) 15201716691. Sie checken am selben Tag in einem Hotel in Panama (Kategorien von 50 bis 150 USD/Zimmer) ein und fliegen am folgenden Tag mit einer Twin Otter* nach Porvenir. Dort erwartet sie Jonathan samt Crew. Helfende Hände bringen ihr Gepäck an Deck. Nun ist Zeit für einen Begrüßungstrunk!



Möglicher Törnablauf:

1. **Tag:** Einchecken an Bord. Wohlfühlen. Schiff kennen lernen. Wir lichten am selben Tag noch den Anker und segeln die drei Meilen entfernten **Cayos Limones** an. Falls dies wetterbedingt nicht möglich ist, legen wir uns vor **Niatupu / Waisaladup**. Hier gibt es gute Schnorchelgründe und mit viel Glück harpunieren wir einen Fisch für das

Abendessen. Die **Tauchmöglichkeiten** in Cayos Limones sind gut.

* **Twin Otter:** Die Flugzeuge sind robuste Hochdecker aus Kanada mit zwei zuverlässigen Turboprop-Triebwerken, für etwa 25 Personen+Gep.



2. **Tag:** Am Vormittag können wir noch einen **Tauchgang** planen, am Nachmittag lichten wir den Anker und segeln ins etwa 7 Meilen entfernte **Carti**. Erstes Kennenlernen der Indiokultur der Tule (Kuna Indios). Wir werden hier Wasser bunkern.



3. **Tag: Vorschlag:** Der Cap organisiert eine Dschungelwanderung mit einem ortskundigen Führer. Dazu werden wir mit dem Dinghy in den Fluss fahren und von dort auf einen Pfad in den subtropischen Regenwald eindringen.



4. **Tag:** Bei gutem Segelwetter segeln wir zu dem etwa 18 Meilen entfernten Inselchen **Miriadiadup**. Es gibt vor Miriadiadup eine kleine Sandinsel namens Morodup. Dort finden wir verlassene Hütten der Tule, eine Feuerstelle und jede Menge Sandstrand. Sie ist ideal, um einen Nachmittag dort zu verbringen und anschließend ein BBQ zu machen.

5. **Tag:** Wir verholen Jonathan weiter nach Osten zu einer unbewohnten Palmeninsel. Hier gibt es wieder wunderbare Schnorchel- und **Tauchmöglichkeiten**.



6. **Tag:** Wir stehen zeitig am Morgen auf und segeln 50 NM nach Porto Belo. Der Name wurde von Christoph Columbus richtig gewählt. Es ist eine wunderbare Bucht in der die Spanier eine Festung in verschiedenen Ebenen errichteten. Porto Belo war für die Spanier ein wichtiger **Goldverladehafen**, um von dort die den Indios gestohlenen Schätze abtransportieren zu können.

Zweites Foto von oben: Mit freundlicher Genehmigung von Dipl. Ing. Erwin Strohmmer

Vorschlag: Abends sehen wir uns den Ort an, der eine typische Mittel-amerikanische Kleinstadt ist. Hier werden manchmal „Congo“ - **Aufführungen gezeigt**. Congo ist ein in Panama sehr verbreiteter afrikanischer Tanz zu Rhythmen der Dejmbeys und anderer Trommelklänge des schwarzen Kontinentes.



7. **Tag:** Die auf drei Ebenen errichteten Festungsanlagen sind sehenswert. Gegen Mittag starten wir und segeln etwa 15 NM nach Colon.

8. **Tag:** Auschecken.



Dieser Törnvorschlagn wurde nach bestem Wissen ausgearbeitet. Der Schiffsführer kann den Törnverlauf auf Wunsch der Crew oder Umständen entsprechend, die einen sichern Törnverlauf erfordern, abändern. Die letzte Entscheidung, wie der Törn durchgeführt wird, liegt – so wie die Verantwortung – beim Schiffsführer.

Fotos (wenn nicht anders angeführt), **Gestaltung und Text:** Karl Heinz Edler, **Mail:** carlos@jonathan1.net
Der Segelkatamaran Jonathan im Internet: www.jonathan1.net